

Gleichenfeier für Wohn- und Geschäftszentrum Friedrich in Perg

Ein Jahr nach dem Spatenstich fand die Gleichenfeier für das Wohn- und Geschäftszentrum Friedrich in Perg statt. Das Projekt verspricht neue Wohnräume und Geschäfte in der Linzerstraße.

In Perg hat die Raiffeisenbank kürzlich die Gleichenfeier für ihr neues Wohn- und Geschäftszentrum an der Linzerstraße gefeiert. Dies geschah gut ein Jahr nach dem Spatenstich für das Projekt. Der Baufortschritt beeindruckt alle Beteiligten – „Wir sind auf dem besten Weg, das Gebäude zu Weihnachten schon dicht zu haben“, teilte Johann Fröschl, der Direktor der Raiffeisenbank Perg, optimistisch mit.

Das Wohn- und Geschäftszentrum entsteht auf dem Gelände des ehemaligen Kinos direkt gegenüber der bestehenden Raiffeisenbank. Die Anlage wird nicht nur Geschäftsflächen beinhalten, sondern auch Wohnungen. Bereits festgelegt ist, dass die Geschäftsflächen im Erdgeschoss von Raiffeisen Immobilien sowie Hartlauer, einem Fachbetrieb für Optik, Hörakustik, Foto und Handys, belegt werden sollen. Darüber hinaus bieten die drei oberen Geschosse Platz für insgesamt 27 Wohnungen, deren Größen zwischen 42 und 101 Quadratmetern liegen werden. Für die künftigen Bewohner sind zudem 38 Stellplätze in einer Tiefgarage vorgesehen.

Dank an die Beteiligten

Bei der Veranstaltung des Richtfestes richtete Fröschl seinen Dank an die Architekten sowie die Bauarbeiter. Insbesondere

hob er die Leistungen von Bernhard Fierlinger vom Architekturbüro Kroh & Partner hervor, sowie die Arbeitsgemeinschaft Habau und Krückl, die für die Ausführung der Bauarbeiten verantwortlich sind. „Unsere gute Nachbarschaft gebührt großer Dank für ihre Geduld und ihr Verständnis“, fügte Fröschl hinzu. Besondere Freude äußerte er darüber, dass während der gesamten Bauarbeiten keine Unfälle passiert sind.

Pergs Bürgermeister Anton Froschauer lobte den Beitrag der Raiffeisenbank zur Belebung und Weiterentwicklung der Innenstadt. „Statt auf der grünen Wiese zu bauen, ist es der Raiffeisenbank ein Anliegen gewesen, die Linzer Straße zu beleben. Raiffeisen gehört zu denjenigen, mit denen man sich etwas ausmacht, und dann wird es umgesetzt“, bemerkte Froschauer. Dies verdeutlicht das Engagement der Bank, nicht nur für ihre eigenen Interessen, sondern auch für die der gesamten Stadt.

Die Fertigstellung des Wohn- und Geschäftszentrums ist für den Herbst 2025 geplant. Diese Entwicklung könnte einen positiven Einfluss auf die Attraktivität der Linzerstraße ausüben und das Stadtbild von Perg nachhaltig prägen. Besucher und Bewohner dürfen sich auf eine moderne Einrichtung freuen, die sowohl Wohn- als auch Geschäftsinteressen in einem zentralen Bereich vereint. Weitere Informationen zu diesem Bauprojekt finden Sie **hier**.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at